

Die Investitionskosten für die Variante 3 des Raumkonzeptes (inkl. Sanierung Alte Post) wurden von der assmann gruppe auf 18.500.000 € geschätzt bei einer Schwankungsbreite von +/- 30 % (ohne Mietkosten). Mögliche Indexsteigerungen sind dabei nicht berücksichtigt.

Für die Kernsanierung der Alten Post wurden geschätzte 2.110.000 € veranschlagt, die nach Beschlussvorlage entfallen würden.

Dem gegenüber würden aber für die übergangsweise Anmietung von bezugsfertigen Büroräumen für 20 Arbeitsplätze als Interimsunterbringung Mietkosten in Höhe von ca. 45.000,- € pro Jahr zzgl. Nebenkosten anfallen. Die Kosten können erst genauer mit Anmietung benannt werden.

In 2020 fallen folgende Kosten an, die durch eine Umschichtung von Haushaltsmitteln gedeckt werden sollen:

Die Kosten für die Anmietung der externen Räumlichkeiten der Bücherei sind im Haushalt bereitgestellt. Die Kosten für den Umbau der Bücherei in Büronutzung werden sich voraussichtlich auf 250.000 € belaufen.

Die Kosten für den Umbau der Druckerei liegen bei ca. 15.000 €.

Für die Anmietung der Räumlichkeiten des Stadtmarketings werden Kosten in Höhe von 10,50 € pro m² inkl. Nebenkosten pro Monat erwartet. Bei Inbezugnahme ab 1. Juni 2020 würden in diesem Jahr bei einer Fläche von 100 m² 7.350 € anfallen.

Es fallen 2020 die Planungskosten für den Ausbau des Dachgeschosses Rathaus an. Die weiteren Kosten hierfür werden auf ca. 88.000 € geschätzt.

Die Mittel für 2021 ff sind mit den Mittelanmeldungen zu eruieren.

Demografische Auswirkungen sowie Auswirkungen auf Inklusion:

Durch den Ersatzneubau des Kolpinghauses und die Schaffung direkter Übergänge zum Rathaus kann eine größtmögliche barrierefreie Erschließung wichtiger Verwaltungsbereiche für die Öffentlichkeit erreicht werden.